

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

51 (20.2.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51. Erstes Blatt.

Samstag den 20. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 15280. Das Pulvermagazin bei Gottesau, hier das Verbot des Rauchens zc. beim Pulvermagazin betreffend.
Wir bringen folgende, durch Erlass Großh. Herrn Landeskommissärs vom 8. d. M. Nr. 896 für vorläufig erklarte ortspolizeiliche Vorschrift zur öffentlichen Kenntnis:

Auf Grund der §§. 23 Bff. 1 und 108 Bff. 5 P.St.G.B. wird mit Zustimmung des Stadtrats die ortspolizeiliche Vorschrift vom 23. August 1875, lautend:

1. das Rauchen, Feuer schlagen u. s. w. näher als 30 Schritte,
2. das Schießen, Anzünden eines Feuers näher als 50 Schritte vom Pulvermagazin beim Friedhof ist bei Strafe von 50 M. verboten,

hiermit aufgehoben.

Karlsruhe, den 12. Februar 1897.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 16375. Baupolizei betreffend.

Nach § 13 d. V. Großh. Ministeriums des Innern vom 27. Juni 1874, die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit betr., dürfen neu gebaute Häuser nicht bezogen werden, bevor sie genügend austrocknet sind. Das Gleiche ist durch §. 83 der städt. B.O. bezüglich einzelner neu errichteter Wohn- und Arbeitsräume vorgeschrieben.

Diese Vorschriften wurden in letzter Zeit vielfach nicht beachtet, wobei auch die Beantragung der vorgeschriebenen Baurevisionen unterblieb. In dieser Beziehung bemerken wir: schriftliche Anzeigen zur Herbeiführung von Baurevisionen sind in folgenden Fällen durch den Bauherrn oder bei dessen Abwesenheit oder sonstiger Verhinderung durch den Bauleiter rechtzeitig zu erstatten:

A. An das Großh. Bezirksamt.

Bei Errichtung neuer Kamine sowie bei Ausbesserung oder teilweiser Erneuerung der Kamine unter Dach (d. h. von der Dachfläche abwärts gerechnet) vor Herstellung des Verputzes.

Das Großh. Bezirksamt veranlaßt alsdann die Untersuchung der Kamine durch den Kaminfeger.

Das Verputzen der Kamine darf erst dann vorgenommen werden, wenn die Untersuchung derselben zu keiner Beanstandung geführt hat.

B. An die städt. Baukontrolle.

1. Mit dem Beginn der Bauausführung.

2. Sobald der Bau unter Dach gebracht und das Kaminmauerwerk über das Dach geführt ist, jedoch vor Beginn der innern und äußern Verputzarbeiten.

Ueber das Ergebnis der hierauf vorzunehmenden Baurevision wird von dem kontrollierenden Beamten eine Bescheinigung ausgestellt.

Mit dem Verputzen darf erst dann begonnen werden, wenn die gemäß §. 16 der städt. B.O. stattfindende besondere Revision des Rohbaues dessen genügende Austrocknung ergeben hat und hierüber dem Bauherrn oder Bauleiter vom Baukontrolleur Bescheinigung ausgestellt ist.

3. Nach Fertigstellung des Verputzes vor dem Tapezieren bzw. Anstreichen.

Letztere Arbeiten dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn die genügende Austrocknung des Verputzes festgestellt und hierüber eine Bescheinigung erteilt wurde.

C. An das städt. Tiefbauamt.

1. Zur Prüfung der Baufluchtenverhältnisse, sobald die erste Sohle geschicht verlegt ist.

Eine weitere Aufmauerung an der Straßenseite darf erst erfolgen, wenn von seiten des Tiefbauamts eine Bescheinigung über die Richtigkeit der eingehaltenen Bauflucht angesetzt worden ist.

Vor Beginn der Fundamentierung ist die Bauflucht beim städt. Tiefbauamt zu erheben.

2. Bei Entwässerungsanlagen ist der Tag des Beginns der Arbeit sowie der Zeitpunkt der Fertigstellung derselben (einschließlich der Blechner- und Installateurarbeit) schriftlich anzuzeigen (§. 19 d. st. B.O.).

Wir werden künftig die rechtzeitige Erstattung der Anzeigen genau kontrollieren und bei Zuwiderhandlungen strafend einschreiten. Wohnungen u. s. w., welche gegen die bestehenden Vorschriften bezogen worden sind, werden polizeilich geräumt werden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1897.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

VI. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 21. Februar, abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Missionar Frohne Meyer

(Gammstadt) über: **Die Stellung der Gebildeten in Indien zum Christentum.**

Eintrittspreis: Einzelvortrag 1 M., Empore 50 P.

Bekanntmachung.

Die Sotienschule betreffend.

Die Anmeldungen zur Aufnahme in die Sotienschule, einschließlich der Parallelklasse im „Gildahaus“, werden noch bis Samstag den 13. März, täglich von 8 bis 12 Uhr (Samstag ausgenommen) von der Vorsteherin Fräulein Kls im Luisenhaus (Bahnhofstraße 36, 3. Stock) entgegengenommen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1897.

Der Stadtschulrat.

S. Specht.

Pferd-Versteigerung.

Nächsten Dienstag den 23. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, läßt das 1. Badische Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 im Hofe der alten Dragoner-Kaserne in Karlsruhe ein junges, zum Kavalleriedienst nicht geeignetes Reitpferd gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend versteigern.

Brennholz-Versteigerung.

21. Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Mittwoch den 21. Februar 1897

aus dem Bannwald, Abth. I. 8 „Am Waldsträßen“:
2 Ster I., 27 Ster II. und 59 Ster III. Kl. eigenes Scheitholz, 104 Ster weißbuche, 26 Ster eichene, 5 Ster gemischte und 31 Ster forsiene Prügel, 2750 buchene Wellen, 12 Loose Schlagraum und 50 Loose gegrabene Eichen- und Forststämme.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf dem Schlag an der langen Allee.

2.1. Bauarbeiten-Vergebung.

Die evangel. Kirchengemeinde Ettlingen vergibt im Wege des öffentlichen Angebots nachverzeichnete Arbeiten zum Neubau eines Pfarrhauses daselbst

Erdarbeiten	275.96
Maurerarbeiten	8933.84
Dachdeckung (Falzziegel)	1011.92
Steinhauerarbeiten, roth grün	2085.98
Zimmerarbeiten	2975.04
Schmiedarbeit	2881.48
Walzeisenlieferung	180.-
Blechenerarbeit	465.18
Schreinerarbeit	640.75
Glasenerarbeit	1808.64
Schlosserarbeit	8290.12
Tüncherarbeit	902.01
Tapezierarbeit	1303.60
	671.14
	105.-

Pläne, Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen sind im evangel. Pfarrhause in Ettlingen einzusehen, wo auch die auf eben daselbst erhältliche besondere Formulare zu senden, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Pfarrhausneubau“ einzureichenden Angebote bis zum Eröffnungstermin am

Donnerstag den 4. März d. J., Vormittags 9 Uhr, entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 17. Februar 1897.

Evangel. Kirchenbauinspektion.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 22. Februar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Debrudbilder, 2 Bilder tafeln, 49 Band Unterhaltung des Wissens.

Karlsruhe, den 18. Februar 1897.
G. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Adlerstraße 18a ist im 2. Stock des Seitenbaues eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller wegen Verlegung auf 1. April event. auch früher zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und sonst. Zugehör, 2. Stock sogleich, 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten.

* Bernhardtstraße 11 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

*2.2. Friedenstraße 24 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von zwei großen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Göttestraße 9 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst Zugehör per 1. April ds. J. zu vermieten. Näheres im Eckladen.

— Karl-Wilhelmstraße 16 (Neubau) ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Badezimmer, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stock oder Müppurrerstraße 70 im 1. Stock.

— Kriegstraße 140 ist eine Stiege hoch eine Wohnung von 5 Zimmern (Erker) nebst Zugehör per April zu vermieten. Näheres daselbst oder Waldstraße 13 im 2. Stock.

— Vellingstraße 41, zunächst der Kriegsstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Anteil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.1. Ludwig-Wilhelmstraße 2 ist auf 1. April eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Anteil an Waschküche, Garten und Trockenpeicher.

— Luisenstraße, nächst der Müppurrerstraße, sind per 1. oder 23. April schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Dergleichen 2 Mansardenwohnungen von 1 und 2 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Luisenstraße 73a im 2. Stock.

*3.2. Rudolfstraße 8 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenpeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

— Rudolfstraße 14 ist im 5. Stock eine sehr schöne Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Rudolfstraße 14 ist eine sehr schöne Wohnung mit Erker, über 1 Treppe hoch, von 5 schönen, eleganten Zimmern mit schöner, freier Aussicht, reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

* Schützenstraße 79 ist eine schöne Parterrewohnung an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*4.4. Schwanenstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre, von Nachmittags 2 Uhr ab.

— Wilhelmstraße 52 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*4.1. Winterstraße 48 ist eine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern, großer Küche und Zugehör auf April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 63a im 3. Stock rechts bei L. Rudolf.

— Eine Herrschaftswohnung von 6 geräumigen Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, drei Treppen hoch, ist Hähringerstraße 100, Ecke der Lammstraße, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 29a, parterre, sowie im Hause selbst bei H. Tröndle.

*3.3. Eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, 2 Mansarden, Durlacher Allee 9 (Sommerseite) gelegen, nicht Neubau, ist per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

— Eine Wohnung von 8 Zimmern im 2. Stock ist bis 1. April zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 17 im 1. Stock.

*2.2. Eine schöne Wohnung, parterre, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Körnerstraße 10, 2. Stock. Ebenfalls ist eine schöne Mansarde sofort zu vermieten.

* Eine geräumige, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, eine Treppe hoch, ist an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Birken 18 im untern Stock.

Herrschafts-Wohnungen.

— Kriegsstraße sind Wohnungen mit je 7 Zimmern, Badecabinet, Speisekammer nebst Zugehör per 23. April oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Creuzbauer, Friedensstr. 13.

Wohnung zu vermieten.

— Körnerstraße 31 ist der 3. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Südbenstr. 8.

Schöne Eckwohnung

von 4 Zimmern, alle nach der Straße gehend, nebst allem Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 3a im Eckladen.

Wohnungen

von 3 bis 9 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, in schöner Lage, zum Teil ohne Vis-à-vis, sind per April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 24.

— Georg-Friedrichstraße 33 sind 3 Wohnungen, der 1., 2. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Rudolfstraße 15

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

Wohnung zu vermieten.

4.2. Friedrichsplatz 10 (Entrée) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Wohnung.

*3.2. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten. Preis 500 M. Näheres bei Franz Hele, Marienstraße 59.

Moltkestraße 15

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 1/2 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Näheres Kaiserstr. 219.

Zu vermieten

wegen Verlegung Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf 1. März event. 1. April: Rudolfstraße 16

Zu vermieten auf 1. April d. J.:

Kaiserstraße 5 im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher.
Näheres zu erfragen Kaiserstraße 14 im Bureau. 2.1.

Wohnung mit Stallung und Heuspeicher.
*2.2. Augartenstraße 49a ist zum 1. April eine Wohnung mit gr. Stallung und Heuspeicher, für einen Rutscher oder eine Milchsuranstalt geeignet, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Wohnung in Mühlburg zu vermieten.

— Rheinstraße 45 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Sofienstraße 88, parterre.

Büreauräumlichkeiten.

— Hähringerstraße 100, Ecke der Lammstraße, ist der Parterrestock, besonders für größere Büreauräumlichkeiten geeignet, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 29a, parterre, sowie im Hause selbst bei H. Tröndle.

Kaiserstraße 23 im Neubau

sind auf 1. April zu vermieten:
— ein großer Laden mit Wohnung,
— ein Laden mit anstoßendem Zimmer,
— Wohnungen im II., III., IV. u. V. Stock von sechs, vier u. zwei Zimmern nebst Zugehör.
Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau oder Kaiserstraße 26, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Körnerstraße 31 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Derselbe eignet sich für ein Spezereigeschäft oder auch für eine Bäckerei. Zu erfragen daselbst oder Südbenstr. 8, 1. Stock.

Laden

Kreuzstraße 7, nächst der Kaiserstraße, per 23. April zu vermieten. Näheres bei der Freib. von Geldenerischen Stadtverwaltung in Mühlburg.

2x
Müller
Luisenstr.

3.2. Ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern — in der Kaiserstraße — ist auf 4. Mai oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 10, parterre.

Parterre-Räume zu vermieten

2.2. Friedenstraße 20 sind 3-4 Parterre-Räume, in Hof gehend, Keller, Gas- und Wasserleitung, zu Bureau oder Lagerraum geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Beck baselst.

Wohnungs-Gesuche.

Wohnung von 5 Zimm. mit allem Zubehör, womögl. auch mit Bad, in freier Lage in d. Nähe d. Maschinenbaugesellsch. Karler. zum 1. April gesucht. Off. mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1263 erbeten. 3.3.

3.2. Gesucht zum 1. April von einem Beamten eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Angebote mit Preisangabe unter G. 500 hauptpostlagernd erbeten.

2.2. Auf 1. April wird eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, nicht über zwei Treppen gelegen, zu mieten gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 1316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine Beamtenfamilie sucht auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern. Angebote gest. unter Nr. 1376 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

für eine kleine Familie, nur Erwachsene, eine Wohnung — nicht über 3. Stock — von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli. Angebote unter Nr. 1374 an das Kontor des Tagblattes.

Herrschaftswohnung gesucht.

3.2. Zwei Damen suchen auf 1. Juli eine Wohnung von 6-7 Zimmern in guter Lage des westlichen Stadttheils. Angebote unter Nr. 1230 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden nebst Werkstätt und Wohnung wird für sofort oder bald in guter Lage gesucht. Offerten unter Nr. 1368 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Laden-Gesuch.

Zwischen Lammstraße und Karlstraße wird auf der Kaiserstraße ein Laden, womöglich mit zwei Schaufenstern, für ein feineres Juweliergeschäft auf 1. Oktober 1897 zu mieten gesucht. Gefällige Offerten sind unter Nr. 1250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaiserstraße,

möglichst Schattenseite, wird für ein elegantes Geschäft ein

geräumiger Laden

mit 2 Schaufenstern auf Oktober d. J. gesucht. Offerten unter Nr. 1271 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

Für ein feineres Spezialgeschäft wird auf 1. Juli oder früher ein Laden zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 139, 4. Stock rechts, ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.2. Kriegstraße 3a ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im Friseurgeschäft.

2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer event. mit Pension wird per 1. März zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1364 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Waldbornstraße 19, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Schloßplatz 3, parterre, sind zwei gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit besonderem Eingang auf 15. März oder später zu vermieten.

Amalienstraße 19, 2 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer ohne Pension zu vermieten.

Karlstraße 46a

sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit guter Bedienung auf sofort oder später zu vermieten.

Magazin und Zimmer zu vermieten.

2.2. Berberstraße 75, Hinterhaus, eine Treppe hoch, ist ein großes Zimmer mit nebenanstoßendem, geräumigem Raum, welcher als Magazin oder Werkstätte benützt werden kann, alsbald zu vermieten.

Zu vermieten auf 1. April 1897:

ein Atelier Kaiser-Allee 1, von der Freih. v. Selbened'schen Gutsverwaltung.

Werkstätte zu vermieten.

2.2. Kaiser-Allee 65 ist eine Werkstätte, bestehend aus 2 Räumen, an ein ruhiges Geschäft zu vermieten, event. mit Wohnung. Zu erfragen Kaiser-Allee 61 im 4. Stock.

Werkstätte.

3.2. Eine kleine, helle Werkstätte ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Franz Isle, Marienstraße 59.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Kaufmann sucht per 1. März zwischen Marktplatz und Karlstraße ein möbliertes Zimmer zu mieten. Offerten unter Nr. 1381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

— Gesucht wird auf 1. März ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sich mit dem Zimmermädchen in die Hausarbeit theilt. Moltkestraße 15 im 3. Stock.

1500—2000 Mark

werden sofort oder auf 1. März d. J. von einem pünktlichen Binszahler gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000—3000 Mk.

werden von einem pünktlichen Binszahler zu 5% gesucht auf ein Haus in der besten Lage der Berberstraße. Angebote sind alsbald unter Nr. 1337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Restkauffchilling,

erster Eintrag, auf ein seit einigen Jahren gebantes Haus wird zu cediren oder eine erste Hypothek aufzunehmen gesucht zu billigem Zinsfuß per Juli d. J. Anerbieten wollen unter Nr. 1378 im Kontor des Tagblattes schriftlich abgegeben werden.

2.1. Junger Mann

mit flotter, couranter Handschrift, fleißiger und zuverlässiger Arbeiter, wird für die Expedition eines fleißigen Fabrikgeschäfts gesucht. Offerten mit Zeugnisabschrift und Angabe des Gehaltsanspruchs sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1344 niederzulegen.

Jüngerer Commis

von einem fleißigen Fabrikgeschäft für sofort oder später gesucht. Schriftliche Offerten besördert unter Nr. 1308 das Kontor des Tagblattes. 3.3.

3.3. Zur Uebernahme

einer Filiale wird ein tüchtiger Kaufmann gesucht, welcher in Spezerei und Kurzwaren gute Erfahrung hat. Der Platz ist in einem der belebtesten Stadttheile, und ohne Konkurrenz wird ein bedeutender Umsatz mit hohem Prozentsatz verbient. Bewerber wollen sich unter Nr. 10512 postlagernd Baden wenden.

2.2. Wir suchen zu sofortigem Eintritt einige tüchtige Mechaniker

mit Erfahrung in der Elektrotechnik, sowie solche für Werkzeug und Zulagen.

Maschinenfabrik Bruchsal, Akt.-Ges., vorm. Schnabel & Henning.

3.2. Ein phot. Kopist

kann sofort Stellung erhalten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zwei tüchtige

Maschinenschlosser

für ständige Stellung gesucht von der Seiger'schen Fabrik, Mühlenerstraße 66.

2.2. Für einen jüngeren, tüchtigen

Hausdiener,

der in Karlsruhe gut Bescheid weiß und schon in ähnlichen Geschäften in Stellung war, findet sich lohnende und dauernde Stellung bei

Hirt & Sick Nachf.,

Special-Seidenwarenhau.

Meller-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger, lediger Meller, der gewillt ist, bei gutem Lohn und guter Behandlung längere Zeit auf einer Stelle zu verbleiben, kann auf 1. März eintreten bei Grosh. Gutsverwaltung Scheibenhart bei Karlsruhe.

2.2. Als Beihilfe für den Laden wird ein solides u. fleißiges Mädchen, welches im Bedienen der Kundschaft erfahren ist, per sofort gesucht.

Ed. Printz, Färberei und chem. Waschanstalt, Kaiserstraße 193.

3.2. Modes.

Eine erste, sowie eine tüchtige zweite Arbeiterin werden gesucht.

Anna Gerber, Stuttgart, Marienstraße 2, zweite Etage.

T. Büffetdamen

finden gute Stellen in Hotels und Restaurationen durch H. Tröstler, Kreuzstraße 17.

Eine tüchtige Restaurationsköchin wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Kinder mädchen,

wenn möglich vom Lande, gesucht. Eintritt sofort: Kronenstraße 2, eine Treppe hoch.

3.3. Kellnerinnen,

Restaurations-Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen sofort gesucht.

Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

Mädchen gesucht.

3.2. Ein durchaus tüchtiges, braves Mädchen, welches das Zimmermachen gründlich versteht, findet sofort gute Stelle: Gartenstraße 7.

Anerbieten.

* 2.2. Ein Wittwer ohne Kinder sucht zur Versorgung seines Haushalts eine ältere Person oder Wittwe. Verehelichung nicht ausgeschlossen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein ordentlicher Junge kann auf Ostern in die Lehre treten bei J. Müller, Tapezier und Dekorateur, Hirschstraße 15.

22. In unserm Mineralwasser- und Del-Engros-Geschäft findet auf Ostern ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen Aufnahme als

Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
Bahn & Bassler, Steinstraße 19.

Lehrling-Gesuch.
Für meine Buchhandlung suche ich einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Julius Linck,
vorm. Otto Remnich, Kaiserstraße 76.

Lehrling-Gesuch.
Zwei ordentliche Leute, welche Lust haben, das Blechners- und Installationsgeschäft zu erlernen, können auf Ostern in die Lehre treten. Kost und Wohnung im Hause.
F. Müller, Waldstraße 62.

Lehrling-Gesuch.

Wir suchen auf kommende Ostern einen jungen Mann aus guter Familie mit tüchtigen Schulkenntnissen und hübscher Handschrift in die Lehre.
Gewerbebank Karlsruhe.

37. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher die Berechtigung als Einjährig-Freiwilliger hat, findet Stelle als

Lehrling
mit monatlicher Vergütung bei
Dreyfuss & Siegel,
Möbelstoff- u. Teppichgeschäft,
En gros u. en détail.

Drechslerlehrling.

32. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Dreherei zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei
H. Dornheim, Drechslermeister,
Kaiserstraße 30.

Lehrling-Gesuch.
Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird zu sofortigem Eintritt oder auch auf Ostern gesucht.
N. J. Homburger.

Lehrling-Gesuch.
31. Ein junger Mann mit nöthiger Schulbildung kann alsbald oder auf Ostern bei uns in die Lehre treten.
Himmelheber & Vier,
Wäschefabrik und Ausstattungs-geschäft,
171 Kaiserstrasse.

Lehrling-Gesuch.
21. Suche zu Ostern einen begabten Jungen.
W. Hamann, Atelier für industrielles Zeichnen, Gattenstraße 66.

Lehrling-Gesuch.
Für ein Engros-Geschäft wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling gesucht. Zu erfragen Kaufmännischer Verein „Merker“, Abteilung Stellenvermittlung, Kreuzstraße 31.

Hausbursche
mit Zeugnissen
findet Stelle bei
C. Cartharius,
Karlstraße 13 a.

Ein jüngerer
Lausbursche
wird gesucht bei **S. Nathansohn**, Kaiserstraße 66.

Beschäftigungs-Antrag.
Gesucht zur Müßigkeit ein junges Mädchen zu zwei Kindern für einen ganzen oder halben Tag, welches zu Hause schlafen kann: Karlstraße 54 im 4. Stod.

Stelle-Gesuch.
32. Ein verheirateter Kutscher, welcher schon längere Zeit als Geschäftsführer in einer Fabrik thätig war, sucht Stelle als Bürobedienter oder sonstige Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Junger Kaufmann
sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Buchhalter, Contrôleur, Aufseher u. dgl. m. Gute Zeugnisse zu Diensten. Eintritt sofort. Offerten unter Nr. 1377 an das Kontor des Tagbl. erb.

Association oder Kauf

bei einem nachweisbar rentablen Geschäft, gleichviel welcher Branche, von einem tüchtigen, vermögenden Kaufmann mit ev. auch größeren Mitteln gesucht. Diskretion wird zugesichert. Gefällige Offerten unter Nr. 1373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

33. **Restaurationsköchin**, eine tüchtige, sowie ein Büffetfräulein suchen Stellen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

Beschäftigungs-Gesuch.
22. Ein junger Mann, z. B. Bürobedienter, mit flotter Handschrift, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Bürobedienter, Kassier oder sonstige Beschäftigung. Offerten unter Nr. 1312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

65. **Herrenkleider**
werden abgeändert, ausgebessert und gereinigt sowie nach Maß angefertigt: Erbprinzenstraße 23, 2 Treppen hoch.

33. **Zugelaufen**
ist ein weißes Malteserhündchen. Näheres Schloßplatz 6, parterre rechts.

Verkaufs-Anzeigen.
Ein eiserner, fast neuer Ofen mit Koch-einrichtung und ein ebener Ofen für Steinbohlen-fernung sind billig zu verkaufen: Waldstraße 50. Täglich bis 12 Uhr einzusehen.

64. Ein **Warenschrank** mit Schließensystem, in Buchbaumholz, 6,40 m lang, 0,60 m tief, 3,20 m hoch, ist preiswürdig zu verkaufen; derselbe kann auch in zwei Theilen aufgestellt werden. Näheres Adlerstraße 28 im Bureau von Wih. Schleich.

22. Ein gut erhaltenes Verkaufshäuschen, welches in jedem Hof als Werkstätte benutzt werden kann, ist zu verkaufen. Zu erfragen Mariensstraße 44, parterre, oder Beiertheimer Allee, vor der Schmieder & Maier'schen Fabrik.

32. **Diverse Korbwaren**
aller Art werden wegen vollständiger Aufgabe des Artikels weit unter dem Ankaufspreis abgegeben: Luffenstraße 68 im Laden. Ebenfalls stehen zwei neue Kinderwagen ohne Verdeck billig zum Verkauf.

32. **Tafelclavier**,
in sehr gutem Zustand, moderner Konstruktion, ist für den sehr billigen Preis von 110 Mark zu verkaufen. **H. Maurer**, Pianofager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

33. **Für Brautleute**
habe ich verschiedene gut gearbeitete Aussteuern billig zu verkaufen.
J. Gub, Schneiderei und Wäschehandlung,
Waldhornstraße 32.

Pritschenwagen.
22. Ein gebrauchter, leichter Federpritschenwagen, noch gut erhalten, für 40-50 Pfennig Tragkraft, ist billig zu verkaufen: Weberstraße 72.

22. **Krankenfahrrad**,
gut erhalten, ist für 30 Mk. zu verkaufen: Binkel 80, parterre links.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
Markgrafenstraße 22.

Achtung!
Herren- und Damen-
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten
M. David,
12 Markgrafenstraße 12.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

33. **An Kindesstatt**
wird ein Knabe, 1 Monat alt, kath. Abkunft, abgegeben. Näh. unter W. 30 postlagernd **Mannheim.**

32. **Wirthschaft.**
Im Centrum der Stadt ist ein größeres, besseres Restaurant an einen tüchtigen Metzger auf 23. April in Kauf zu vergeben. Best. Offerten unter Nr. 1309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazine, Stallungen, Lagerplätze
22. und **Gärten** (abgeschlossen) hat zu verpachten: **Rauch**, Expediteur,
Rüppurrerstraße 21.

Specialität: Krankenweine,
Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragone, Vermont),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (aus Champagne)
Whiskey
empfiehlt
Karl Baumann,
Wein- und Thee-geschäft,
Akademiestrasse 20.

Flaschenweine,
Schaumweine, Champagner,
Cognac,
Spirituosen, Liqueure.
Max Homburger,
Hauptfiliale
124a Kaiserstrasse 124a.

1893er
Rappoltsweiler,
garantirt rein,
per Flasche 45 Pfennig
bei
V. Merkle.

Theespizen R. 1.60, 1.90, 2.20
empfiehlt per Pfund
L. Dörflinger,
33. Waldstraße 45.



**Markgräfler
Schaumwein,**
mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt
Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102
Telephon 74.

Niederlagen bei:
Josef Beck, Schützenstraße 61,
J. Barthardt, Friedenstraße 11,
E. Deuble, Augartenstraße 24,
Eisenmenger, Schillerstraße 12,
Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
Ernst Fris, Schützenstraße 65,
F. Gailing, Velfortstraße 7,
E. Gamp, Grenzstraße 2,
E. Gäng, Kaiserstraße 43,
Mich. Gohmann, Wintter- u. Rüppurterstr.
Herm. Gräfe, Werberstraße 8,
J. Groß, Waldbornstraße 48,
Max Hagmann, Weinstraße 27,
Hagner, Morgenstraße 12,
Josef Heck, Leopoldstraße 11,
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Chr. Hertle, Zähringerstraße 19,
A. Huber, Herrenstraße 54,
W. Juch, Durlacherstraße 19,
Frau E. Joseph, Kriegstraße 3a,
J. Karcher, Schützenstraße 60,
E. Karrer, Rüppurterstraße 84,
Ad. Körner, Waldstraße 61,
Chr. Kuhn, Kurvenstraße 18,
H. Kuhn, Schützenstraße 13,
Otto Lampson, Rudolfsstraße 28,
Sarb. Laspe, Kaiserstraße 54,
S. Leiser, Lessingstraße 21,
Fried. Mayer, Salzer Nachf., Kaiserstr. 69,
Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
Herm. Misch, Lessingstraße 5,
H. Müller, Degensfeldstraße 17,
J. Neumeier, Schillerstraße 23,
Frau Oesterle, Blumenstraße 25,
S. Ott, Offenstraße 1,
Frau M. Kaufmüller, Kaiser-Allee 65,
E. Richter, Zähringerstraße 77,
Scherer, Göthestraße 1,
Weinrad Schlegel, Zähringerstraße 20a,
J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
Adam Scholl, Marienstraße 70,
Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
Martin Spies, Viktoriastraße 19,
H. Steinmann, Werberstraße 42,
H. Stenzel, Sophienstraße 66,
J. Wetter, Birkel 15,
Wögelin, Karl-Friedrichstraße 32,
Det. Weiland, Karlstraße 54,
W. Wildermuth, Rudolfsstraße 4,
August Wille, Akademiestraße 28,
J. Wirth, Kriegstraße 122.

London. Cleve a/N. Rh.
20.18. **Scheibler's**
Thee
in anerkannt feinsten Mischungen und
Original-Packeten empfiehlt
Franz Perrin in Karlsruhe.
Probe-Packete à Mk. 0,25, 0,30, 0,35,
0,40, 0,50, 0,55 per 1/20 Kilo.

10.2. Meinen stets frisch und selbstge-
brannten, garantiert reinen und kräftigen
Java-Kaffee
à Mk. 1.60 und Mk. 1.70,
sowie ganz feine Mischungen zu
Mk. 1.80 bis Mk. 2.— und
Java-Perl-Kaffee zu Mk. 1.80 per Pfund
empfiehlt bester
W. Erb, am Adellplatz.

Sämmtl. Kindernahrungs-
mittel
empfiehlt in stets
frischer Waare
Jul. Dehn
Nachfolger,
Zähringer-
strasse 55.
Fern-
sprecher 201.



Marmelade:
Aprikosen,
Erdbeeren,
Himbeeren,
Johannisbeeren,
Kirschen,
Mirabellen,
Reineclauden,
Pflaumen,
Quitten
empfiehlt in vorzüglicher Qualität billigst
F. X. Rathgeb,
vormals **Fr. Waisch,** Hoflieferant,
53. Ludwigplatz 57.
= **Räucherpulver,** =
Räuchereisenz, Räucherstangen, Räucherkerzen,
Räucherblätter, Zaunenduft empfiehlt
15.14. **Hofdrogerie Carl Roth.**

„Preisgekrönt Welt-
Ausstellung Chicago“
Peiffer & Diller's
Goldene Medaille
Hochste Auszeichnung.

Kaffee-Essenz
in Dosen.
Anerkannt vorzüglicher u.
ausgeglichener Kaffee-Zusatz.
In den meisten Geschäften zu haben.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Vorzüge: Bedeutende Kaffee-Ersparnis,
Kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

St. Dürrobt (Melange),
türk. Zwetschgen,
Murgthal. Birnenschnitz,
Apfelschnitz,
Dampfpfäpfel,
Aprikosen,
Brünellen,
Feigen,
Datteln
in frischer, schöner Waare bei billigster Be-
rechnung empfiehlt
5.4. **Karl Lang,**
Ablerstraße 36, neben der Traube.

Zwetschgen,
1^a türk., sehr süße Frucht,
25 und 30 Pfg.
per Pfund empfiehlt 12.7.
W. Erb, am Adellplatz.

Zur Ballsaison
22. empfehle mein reichsortirtes Lager
Damenhandschuhe
aus Glacé- und Dänischleder, Seide und Halbseide,
imitirt. Dänischleder, Halbleinen etc.
in feinen modernen Farben und Längen.
Für Herren:
Weiße Glacé-Handschuhe à M. 1.— bis M. 3.—,
Weiße Ballcravatten à 25 Pfg. bis M. 1.—,
Gestickte Ballhemden von M. 5.— an,
Kragen, Manschetten u. Serviteurs.
Rud. Hugo Dietrich,
177 Kaiserstrasse 177.



Hofdrogerie Carl Roth.

A. L. Mohr'sche
FF-Margarine

ist die höchste Vervollkommenung bei reinlichster Herstellung!

Im Geschmack und Nährwerth
bester Butter ganz gleich.
Ein Versuch wird sich lohnen und bei gewissenhafter Probe Jedermann nur noch Mohr'sche **FF-Margarine** verwenden.
Vertreter für Karlsruhe und Umgebung.
W. Ochs, Karlsruhe.



Medicinal-Leberthran,
garantirt rein, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstraße 55.

Der beste Gesichtspuder der Welt ist

Serail-Puder

von
W. Reichert, Berlin,

garant. unschädl., deckt festhaftend, unsichtbar, wird in höchsten Kreisen u. von ersten Künstlerinnen angewendet — Schachtel 75 P und M 1.25 nur echt bei den Herren:

S. Bieler, Fris., Kaiserstraße 223.
Fr. Gög, Fris., Kaiserstr., Eing. Waldstr.
Ludwig Hämer, Hofstr., Marktplatz 5.
Otto Holzmann, Hofstr., Kaiserstr. 144.
Ad. Kiefer, Fris., Kaiserstr. 92.
G. Puder, Hoftheaterfr., Lammstr.
Gust. Schneider, Fris., Kaiserstr.
D. Waerther, Fris., Kaiser-Passage.
Albert Wegel, Kaiserstr. 86. 94.

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletettische fehlen.
Hofdrogerie Carl Roth.

= 778 =



Schutzmarke.

3.2. **Seien Sie vorsichtig**

beim Einkauf der

Gentner's Wichse und

Gentner's Schuhfett (Thranfett)

in rothen Dosen, es gibt viele geringe Nachahmungen. Merkmale der ächten Gentner'schen Fabrikate sind:

Schutzmarke: **Kaminfeger**
und die Firma:

Carl Gentner in Göppingen.

Zu haben in den meisten Geschäften.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7,

2.1.

empfehlen

Frühjahr-Knaben-Anzüge
— **Jacken und Blousen** —

aus bestem Cheviot- und Vodenstoff.

Die bekannten gefrickten Anzüge sind wieder in allen Größen ergänzt.

3.2.

Ausverkauf.

Um mein Lager zu räumen, verkaufe ich sämtliche vorgezeichneten Waaren, als: Decken, Läufer, Milieux, Servirtischdecken, Handtücher, Tablets mit **20% Rabatt.**

Em. Grötschel,
Kaiserstraße 126.

Die **Buch- u. Kunstdruckerei Doering**

2.1.

Kaiserstr. 171 i. H. Himmelheber & Vier liefert

Trauer-Briefe

gut ausgeführt und preiswürdig **binnen 2 Stunden.**

Unterzeichnete empfehlen ihre seit Jahren mit bestem Erfolge hier eingeführte

Original Pariser Neuwäscherei

für

Kragen, Manschetten und Vorhemden.

Herstellung wie neu.

Größte Schonung der Wäsche.

Geschw. Bohm,

Karlstraße 22.

12.4.

2.2.

Unwiderruflich

nächste Woche Schluß des

Konkurs-Schuhwaaren-Verkaufs,
aus verschiedenen Konkursen herrührend, sowie des Verkaufs von Waaren großer Fabriken.

134 Kaiserstraße 134, Pfersdorf
aus Pirmasens.

Deutscher Phönix.

Zu unserm Bedauern wollte Herr **Fried. Maisch senior** von seiner Bezirksagentur entbunden sein, weswegen wir die Agentur direkt verwalten werden.

Anfragen und Nachrichten erbitten wir an

Deutscher Phönix, Section Karlsruhe,
Kaiserstraße 247.

3.1.

Katholischer Kirchenmusikverein (St. Stephan).

Von unsern aktiven Mitgliedern wird auch dieses Jahr wieder im kleinen Festhallsaal für unsere Vereinsmitglieder und deren Angehörige am

Sonntag den 28. Februar, Abends präzis 8 Uhr,

eine

Abend-Unterhaltung

mit Theater-Aufführung etc. etc. und anschließendem Tanzvergnügen veranstaltet.

Das Erscheinen in Kostümen ist erwünscht.

Die Eintrittskarten, und zwar Einzelkarten zu 50 K., sowie für Reservierte (Tisch oder Stuhl-) Plätze zu 1 M. sind gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten von Sonntag den 27. Februar an bei Herrn Buchbinder **Dorfer**, Erbprinzenstraße 19, oder Abends beim Eingang in den Saal zu haben, reservierte Plätze nur bis Sonntag den 28. Februar, Nachmittags 2 Uhr.

Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt.

Öffnung des Saales um 7 Uhr. Eingang durch den Garderobeanbau.

Karlsruhe, den 20. Februar 1897.

3.1.

Der Vorstand.

Jugendfrisch und schön

erhält sich der Teint bei Gebrauch von

Fetzner-Geissler's ächter

Sandmandelfleie

per Dose 60 Pf. und 1 Mk.

Depôts: **Jul. Dehn Nachf.**, Bäckringelstr. 55, **Victor Werkle**, Kaiserstr., **Albert Wegel**, Kaiserstr. 86. 6.4.



Siftweizen (Mäusegift)

empfiehlt

Julius Dehn Nachf.

„Um schnell zu räumen!“

Für 3 M. 50 K. 6 Meter doppelbr.

Damenkleiderstoffe

zu einem warmen, eleganten

Hauskleid in Farben:

blau, braun, grau, bordeaux,

grün, rehgrau u. schwarz.

Für 3 M. 80 K. 6 Meter

doppelbr.

Damentuch

in denselben Farben wie oben

versendet unter Postnachnahme

Verandhaus

Carl Hoffmann

Herborn. 15.13

Wegen Geschäftsaufgabe

Ausverkauf

jämmtlicher Waaren

zu bedeutend reduzierten Preisen.

Franz Sido, Kaiser-Passage.

L. Hack, Pianofortehandlung,

Karlsruhe,

im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),

zwei Treppen hoch,

empfiehlt

Pianinos

aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk.

an, neue und gepolte, in schönster Auswahl.

Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen,

Rahmungsvereinfachungen, Eintausch geplanter

Klaviere.

Keine Spesen für Ladennote, Buchhalter,

Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als

die Konkurrenz.

Bürger-

liche Aussteuer, ganze compl. Betten, einzelne Federbetten, Matrasen, Chiffonniere, Schränke, Kommode, Bertico, Divan, Sopha, Spiegel, Tische, Stühle, Vorhangstangen, Bettfedern u. Seegras am billigsten bei

Ed. Lämmle,

Kronenstr. 51,

nächst der Eisenbahn.



Gesangverein Concordia.

Montag den 1. März, Abends 8 Uhr,

Kostüm-Fest

im großen Saale der Festhalle.



Die verehrl. Vereinsmitglieder werden zu zahlreicher Beteiligung mit dem Bemerken freundlichst eingeladen, daß beim Eintritt die Mitgliedskarten vorzuzeigen sind.

Für Einzulebende sind Karten à 2 M. bei Herrn **Joseph Heck**, Birkel 14, von heute ab bis zum Ballabend zu haben.

Der Besuch des Balles ist nur in Kostüm oder Ballanzug gestattet, Masken haben keinen Zutritt.

Der Eingang in den Saal ist durch den Garderobeanbau. Gallerie bleibt geschlossen.

Narrische Kopfbedeckung ist obligatorisch und sind solche beim Eingang des Saales zu haben.

Zur Verhütung unberechtigten Eintritts ist strenge Kontrolle angeordnet.

Der Vorstand.

2.1.

Colosseum.

Vollständig neues Programm.

Mr. Albino und **Miss Lydia**, elektr. Blumen-Lyra.

Schmidt-Hawkins, Komiker als Clown.

Else Florence, internationale Liedersängerin.

Brothers, Antonio, dreifache Reckturner.

The Mayos-Troupe, komische Rollschuhläufer.

Jolly Juliette, Wiener Kostüm-Soubrette.

Sisters, Delevines, Doppel-Kunstschützinnen.

The Byrons, musikal. Clown.

Sonntag den 20. Februar

Sala-Vorstellung.

Sonntag den 21. Februar

Zwei Vorstellungen.

Für Confirmanden

4.8. empfehle ich in sehr großer Auswahl bei billigsten Preisen:

Tuche, Buckskins, Kammgarn- und Cheviot-Stoffe,
schwarze, weiße und crème Cachemires, Façonnés u. s. w.

Muster gerne zu Diensten.

Kaiserstraße
101/103,

Christ. Oertel,

Kaiserstraße
101/103,

Manufacturwaaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft.

Nächste Gewinnziehung **Metzer Dombau-Geldlose à 3 Mark** Keine Ziehungsverlegung!
30 Pf. 13.—16. März d. J.

200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.

LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind zu beziehen durch die Verwaltung der Metzer Dombau-Geld-Lotterie, Metz.

Hauptagentur **Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15.**

In Karlsruhe zu haben bei **Eugen Dahlemann**, Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse, **Sebastian Münch**, Hirschstrasse 12, **Adolf Koerner**, Droguerie, **W. Betzold**, Buchhandlung, **Hrch. Sutter**, Cigarrenhdlg., **E. P. Hieke**, **Carl Enders**, Kaufmann, **Max Lembke**, Kaufmann, **Alb. Levis & Co.**, Kaiserstrasse 94, **Jakob Kern**, Kaufmann, **P. Neuhau**, Cigarrenhdlg., Kaiserstrasse 40, **J. B. Klingele Nachf.**, Amalienstrasse 71. 7.5.

Museums-gesellschaft.

Mehrfach ausgesprochenen Wünschen entsprechend wird den Besuchern des **Ballfestes am 1. P. Wts.** anheim gestellt, costümiert zu erscheinen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1897.

Der Vorstand.

Karlsruhe, Sonntag, 21. Februar, Morgens 1/2 12 Uhr.
Im Saal der Loge, Hebelstraße 21, gegenüber von Café Bauer.

Kammermusik-aufführung

der Herren

Karl Bühlmann, Gr. Hofmusiker (Violine), **Heinrich Nahm** (Klavier),
Gustav Gamper (Violoncell).

Programm.

1. Trio in G-moll (op. 15) für Klavier, Violine und Violoncell . . . Fr. Smetana.
2. Sonate in D-dur (op. 51) für Violoncell und Klavier . . . F. Sch. Bräsele.
3. Trio in G-dur (Nr. 1) für Klavier, Violine und Violoncell . . . Jos. Haydn.

3.3. Preise der Plätze: 2 A 50 K und 1 A 50 K

Karten sind im Vorverkauf in der Musikalienhandlung von **Doert** sowie vor der Aufführung an der Kasse zu haben.

Badischer Synologischer Verein

3.2. (Sitz Karlsruhe).

Samstag den 27. Februar 1897, Abends 8 1/2 Uhr, „Vier Jahreszeiten“,
ausserordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Herrenstrasse 16.

Gute Küche.

Reichhaltige

Frühstücks-

u. Abend-

karte.

Garantirt
reine
offene und
Flaschenweine
in verschiedenen
Specialitäten empfiehlt

Wilh. Lurck,
in der Nähe des Grossh. Hoftheaters.

Tagesordnung
des Grossh. Landgerichts Karlsruhe.

Strassammer II.

Samstag den 20. Februar, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Anna Müllmaier von Langen-
brücken, wegen Verbrechen und Vergehens gegen
§§. 218 und 222 St.G.

J. A. S. gegen Johann Jakob Kunzmann und
Martin Friedrich Antritter von Sulzfeld, wegen
Forstdiebstahls.

J. A. S. gegen Josef Schwanninger von Seuthern
und dessen Ehefrau Karolina geb. Deutsch von
Mühlheim, wegen Uebertretung des §. 301 St.G.

J. A. S. gegen Christian Friedrich Thäner von
Kulth, wegen fahrlässiger Körperverletzung.

J. A. S. gegen Ludwig Stark, Friedrich Ritscher,
Friedrich Höhle von Pforzheim, Christof Friedrich
Schuler von Kreolzheim und Emil Kappis von
Sulz, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.

J. A. S. gegen Wilhelm Freund von Freiburg,
wegen Vergehens gegen §. 133 St.G.

J. A. S. gegen Wilhelm Kähler von Dudenheim,
wegen Betrugs, Untreue und Unterschlagung.